

	<b>Objekt:</b> Ofenmodell
<small>Museum der Westlausitz Kamenz / Hannah Knittel [RR-F]</small>	<b>Museum:</b> Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 <a href="mailto:elementarium@museum-westlausitz.de">elementarium@museum-westlausitz.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Sammlung Archäologie
	<b>Inventarnummer:</b> IV 1153

## Beschreibung

Das sogenannte Ofenmodell (vgl. IV 3026) setzt sich aus einem konischen Unterteil und einem darauf montierten gewölbt konischen Schälchen zusammen. Beide, recht flüchtig gearbeitete, Teile wurden getrennt modelliert und vor dem Brand zusammengesetzt, wobei die Fuge außen sorgfältig verstrichen wurde. Die Oberfläche ist außen leicht rau, nur das Innere des Schälchens wurde recht flüchtig geglättet. Der Rand des Schälchens besitzt vier kleine, z. T. bestoßene, Zipfel. In das Unterteil wurden vier kreuzständig angeordnete Öffnungen eingebracht, darüber sitzen zwei kleine Ösenhenkel.

Das Gefäß, das keinerlei Gebrauchsspuren aufweist, soll von dem 1928 ergrabenen Gräberfeld der Lausitzer Kultur vom Kamener Kasernenhof stammen, ein Befundzusammenhang ist leider nicht dokumentiert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 10,6 cm, Durchmesser: 4,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 720-550 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Kamenz

## Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Frühe Eisenzeit
- Grab